

#### Gemeindeverband

Stand: 26.11.2020

Mittleres Schussental

RAVENSBURG · WEINGARTEN BAIENFURT · BAINDT · BERG

# Sitzungsvorlage 2020/339

Verfasser: Stadtplanungsamt, Timo Nordmann Umweltamt, Veerle Buytaert

Az.

Beteiligung:

Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Mittleres 26.11.2020 öffentlich Schussental

# Modellhafte Erstellung eines Klimamobilitätsplans für den Gemeindeverband Mittleres Schussental

- Einreichung eines Förderantrags

### Kenntnisnahme:

Der Gemeindeverband nimmt die Information zur Förderantragsstellung für die modellhafte Erstellung eines Klimamobilitätsplans für den Gemeindeverband Mittleres Schussental zur Kenntnis. Sollte die Förderung gewährt werden, werden die entsprechenden Beschlussvorschläge in der nächsten Verbandsversammlung dem Gemeindeverband vorgelegt.

#### Sachverhalt:

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, Baden-Württemberg zum Wegbereiter einer modernen und nachhaltigen Mobilität der Zukunft zu machen. Die neue Mobilität ist umwelt- und klimaverträglich, sozial, bezahlbar, wirtschaftlich effizient und sichert Lebensqualität. Um dieses Ziel zu erreichen wird derzeit vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg ein neues Instrument etabliert. In Form von Klimamobilitätspläne sollen auf Grundlage einer modellbasierten, ganzheitlichen Betrachtung Maßnahmen entwickelt werden, die zu einer dauerhaften und erheblichen Minderung von Treibhausgasen im Verkehrsbereich führen. Gleichzeitig eröffnet die Erstellung eines Klimamobilitätsplans den Kommunen die Möglichkeit, den sog. Klimabonus im Rahmen des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes in Anspruch zu nehmen und die Umsetzung der identifizierten Maßnahmen mithilfe einer erhöhten Förderquote zu realisieren. Ambitioniertes Vorgehen der Kommunen und klimafreundliche Mobilitätsentwicklung werden hierdurch honoriert.

Um praxistaugliche Erfahrungen mit dem neuen Instrument zu sammeln und in die Fläche tragen zu können, wird das Verkehrsministerium in einer ersten Pilotphase ca. vier Kommunen bzw. kommunale Zusammenschlüsse bei der Erstellung der Klimamobilitätspläne begleiten und unterstützen. Für die Beauftragung externer Dienstleistungen (bspw. Verkehrsgutachten, Prozesssteuerung, Moderationsleistungen) ist eine Förderung in Höhe von 80% der förderfähigen Ausgaben vorgesehen.

Am 16. Oktober 2020 hat der Gemeindeverband eine Interessensbekundung für die Begleitung und Unterstützung bei der modellhaften Erstellung eines Klimamobilitätsplans für den Gemeindeverband Mittleres Schussental beim Verkehrsministerium eingereicht.

Am 9. November 2020 erhielt der Gemeindeverband die Bestätigung als Modellkommune vom Verkehrsministerium ausgewählt zu sein. Dabei wurde der Gemeindeverband aufgefordert bis zum 3. Dezember 2020 einen Förderantrag für die modellhafte Erstellung eines Klimamobilitätsplans einzureichen.

Die Eigeninteressen für die Erstellung eines Klimamobilitätsplans für den Gemeindeverband sind vielfältig. Neben dem Zugang zu einer erhöhten Förderquote für die Umsetzung der Maßnahmen, liefert ein Klimamobilitätsplan einen wichtigen Schritt zur Erreichung der Klimaziele. Zudem sind im Gemeindeverband in den nächsten Jahren umfangreiche städtebauliche Neuerungen, Anpassungen und Weiterentwicklungen vorgesehen. Bis zum Jahr 2030 wird mit einem Zuwachs an Einwohner\*innen auf rund 95.000 gerechnet. Gleichzeitig soll die Anzahl an Arbeitsplätzen im Mittleren Schussental von rund 52.000 auf fast 62.000 steigen. Die verkehrlichen Auswirkungen und der verkehrliche Handlungsbedarf, die aus diesen Entwicklungen entstehen, stellen eine besondere Herausforderung dar, zusätzlich zu der sowieso schon äußerst anspruchsvollen Aufgabe der Verkehrswende. Gleichzeitig bietet dies einmalige Chancen, die konsequent und effizient genutzt werden sollen.

Aus diesen Gründen wurde 2016 bereits mit der Erstellung eines integrierten Verkehrsentwicklungsplans (VEP) für den GMS gestartet. Damit soll ein gemeinsamer Leitfaden für die mittel- und langfristige Entwicklung des Verkehrs und der Mobilität im Mittleren Schussental entstehen, um die Verkehrswende in der Region konsequent und effizient voranzutreiben. Die Fertigstellung des Verkehrsentwicklungsplans ist im Sommer 2021 vorgesehen. Mit diesem Förderantrag ist beabsichtigt, der VEP nach Fertigstellung in einem Klimamobilitätsplan fortzuschreiben.

## Kosten und Finanzierung:

Es gibt keine finanziellen Auswirkungen.

Anlage/n:

Keine